



Nur scheinbar ein ungleiches Paar: Michael B. Ludwig und Sohn Ono wollen gemeinsam an 14 Stellen in Telgte auftauchen.

24 Stunden Aktionskunst

Ludwig-Projekt am nächsten Wochenende

-rog- **Telgte**. Stromlinienförmig zu sein, ist nicht sein Ding. Das will Michael B. Ludwig auch am kommenden Wochenende dokumentieren, wenn er ein 24-stündiges Happening startet.

Von Samstag, 9. August, Mitternacht, bis Sonntag, 10. August, 24 Uhr, will er an insgesamt 14 Stellen in Telgte „aufkreuzen“, um 14 Mal Aktionskunst zu präsentieren. Sohn Ono wird ihn die ganze Zeit mit der Kamera begleiten. Später sollen dann in Telgte und Berlin Fotografien und Fragmente der Aktionskunst ausgestellt werden.

Vorab verriet Michael Ludwig schon einmal, dass er am Mönkediak auftauchen werde. Dort sei ein Handschuh versehentlich in den Asphalt eingewalzt worden. Dies will er künstlerisch aufgreifen.

Ludwig sieht seine Aktion bewusst als Kontrapunkt zu dem derzeit laufenden Projekt „Aufkreuzen in Telgte“. Er sei froh, dass er daran nicht beteiligt sei.

Mit Sohn Ono, der als Fotograf in Berlin lebt, hat Michael B. Ludwig schon mehrfach unter der Überschrift „Malerei trifft Fotografie“ zusammengearbeitet.